

Erwachsenenimpfung in Österreich – wen kümmert's?

Dr. Andreas Krauter
Leiter Fachbereich Medizinischer Dienst ÖGK
29. Juni 2023

Rechtsverbindliche Vorgaben der Sozialversicherungen (1)

- **Krankenbehandlung:** ausreichend und zweckmäßig, aber nicht mehr als notwendig
- **Abgabe von Heilmitteln (§ 351c Abs. 2 ASVG)**
 - Dachverband erstellt Liste jener Arzneimittelkategorien, die nicht zur Krankenbehandlung geeignet sind, da sie z.B. überwiegend zur Prophylaxe verwendbar sind.
- **Liste nicht-erstattungsfähiger Arzneimittel (EKO)**
 - Arzneimittel zur Prophylaxe (wenn keine Krankheit im Sinne des § 120 Abs. 1 Z 1 ASVG vorliegt, ist keine Krankenbehandlung im Sinne des § 133 Abs. 2 ASVG notwendig. Dies ist durch den § 351c Abs. 2 ASVG festgehalten)

Rechtsverbindliche Vorgaben der Sozialversicherungen (2)

Impfungen sind im Wesentlichen Aufgabe des Bundes bzw. in der Durchführung Aufgabe der Länder. Impfungen gelten nicht als Krankenbehandlung und fallen, da es sich um Präventionsmaßnahmen handelt, auch nicht in den Aufgabenbereich der SV bzw. der ÖGK.

2 Ausnahmen zur „Erhaltung der Volksgesundheit“ im Auftrag des Bundes (ASVG § 132c)

- **Influenza-Impfung** – wenn und solange laut WHO eine „Influenza-Pandemie“ besteht
- **FSME-Impfung**

Die SV kann zudem Impfungen als freiwillige Leistung (ASVG § 121, Abs. 2) ermöglichen

- **Regionale Grippeimpfaktionen der ÖGK auf Bundesländerebene**
- werden ab Grippesaison 2023/2024 vom neuen „Öffentlichen Impfprogramm Influenza“ ersetzt

Impfungen mit finanzieller Beteiligung der ÖGK

Nationales Kinderimpfprogramm

(BMSGPK, Bundesländer und SV-Träger)

- **Kostenlose Impfungen für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr**
(Masern-Mumps-Röteln, Rotavirus, 6-fach Impfung bzw. 4-fach Impfung, Hepatitis B, HPV, Influenza, Pneumokokken, Meningokokken ACWY)

Kostenübernahme bzw. Kostenbeteiligung der ÖGK

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) beteiligt sich in bestimmten Fällen an den Kosten:

- **Grippeimpfung (Influenza)**
- **Zeckenimpfung (FSME)**
- **Besondere medizinische Indikationen in Einzelfällen:** unter besonderen medizinischen Voraussetzungen kann die ÖGK die Kosten für Impfungen übernehmen (z.B. bei Einnahme bestimmter Immunsuppressiva). Hier trifft die Entscheidung der Medizinische Dienst der ÖGK.

Wen kümmert's, dass wir in bestimmten Situationen schon längst Kosten übernehmen?

Impfungen als vorgezogene Krankenbehandlung

Diverse Impfungen und Auffrischungen im Rahmen von

→ **onkologischen und immunsuppressiven Therapien**

- **Herpes-Zoster Impfung** (z.B. bei Dialyse, Immundefekten, Organtransplantationen, ...)
- **HPV-Impfung** (z.B. bei HPV-assoziierten Karzinomen, ...)
- **Meningokokken/Pneumokokken-Impfung** (z.B. bei rheumatischen Erkrankungen, ...)
- **Hepatitis A und/oder B-Impfung** (z.B. bei Chron. Lebererkrankungen, Dialyse, ...)
- **Diphtherie/Tetanus/Pertussis-Impfung** (z.B. nach Stammzelltransplantation, ...)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**